

Jugend-Jungtierbesprechung am 25.08.2018 bei Michael Schwarz in Grußendorf

Schon morgens um 9:00 Uhr war Dirk Laumann da. Wir bauten Käfige auf und bereiteten die Jungtierbesprechung vor.

Als erstes waren die Zwerg-Dresdner in braun von Lena Marie Schwarz an der Reihe, leider musste Dirk sie ein wenig enttäuschen, auch wenn Lenas Tiere farblich und in der Form gut da standen gab es doch erhebliche Mängel am Kopf, insbesondere an den Kämmen. Diese Jungtiere sind zur Zucht nicht zu gebrauchen, werden wohl aber eine gute Suppe abgeben. Lena wird diese Saison nicht ausstellen können, steckt aber den Kopf nicht in den Sand. Dirk Laumann riet ihr, eine doch noch gute Henne zu dem Altstamm zu setzen, noch ein – zwei Hennen von einem anderen Züchter dazu zu holen und nächstes Jahr einen erneuten Versuch zu starten. Lena war zwar enttäuscht, aber dankbar für Dirks ehrliche Auskunft, sie nimmt die Tipps von Dirk an und bleibt der Rassegeflügelzucht treu.

Mika Deierling aus der Jugendgruppe des GZV Fallersleben, setzte seine Sebrights ein. Dirk stellte fest das auch diese in erster Linie wegen fehlender Ringe in dieser Saison nicht ausgestellt werden können, zu dem sind die Tiere noch zu jung und noch nicht „fertig“. Bei der weiteren Begutachtung stellte Dirk auch einige Fehler in der Farbe und der Besäumung des Gefieders fest, er riet Mika mit diesen Jungtieren ebenfalls nicht weiter zu züchten, da diese Fehler weiter vererbt werden und es sehr schwer ist diese heraus zu bekommen. Auch Mika möchte die Rassegeflügelzucht nicht aufgeben und will versuchen aus seinen Alttieren nächstes Jahr besseres Zuchtmaterial zu bekommen.

Die Zwerg-Marahns von Noel Prier, ebenfalls aus dem GZV Fallersleben, standen etwas besser da. Auch bei seinen Tieren stellte Dirk zum Teil grobe Fehler fest, allerdings nicht bei allen, so dass Noel sowohl für die Ausstellungssaison als auch für die Weiterzucht gutes Material hat. Dirk schlug vor die Tiere die Noel besser aussortieren sollte, am Ring mit einem kleinen Kabelbinder zu kennzeichnen, das er sie zu Hause besser wieder erkennen kann. Lobend möchte ich erwähnen das Noel sehr große Unterstützung durch seinen Vater Andreas, der selber kein Züchter ist, erhält.

Zum Abschluss stellte Dirk noch zwei Tauben aus seiner Zucht vor und erklärte das es viele Gemeinsamkeiten zwischen Tauben und Hühnern gibt. Bei einer Taube konnte er zeigen das z.B. die Farbe sich nach der Mauser verändern kann, durchaus auch positiv. Er erklärte auch an einem Beispiel was eine Dachfeder im Schwanzgefieder ist und zeigte dies auch an einer seiner Tauben.

Leider war die Beteiligung an dieser Veranstaltung nicht so gut wie erhofft, aber die drei Jugendlichen die da waren zeigte reges Interesse an ihren Tieren und unserem Hobby. Auch den Ausführungen von Dirk Laumann wurde aufmerksam zugehört und mit Interesse verfolgt.

Kurz nach der eigentlichen Tierbesprechung besuchten uns noch unser Kreisvorsitzende, Klaus Lemke und seine Frau.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, Spaghetti Bolognese, bauten wir noch gemeinsam die Käfige ab.

Aus meiner Sicht war das ein sehr schöner Vormittag, ich sage sehr gerne das ich stolz darauf bin solche Jungzüchter in den Reihen des KV Braunschweig zu haben, dafür bedanke ich mich auch bei den Jugendwarten der jeweiligen Ortsvereine. Ich bedanke mich auch bei Dirk Laumann, und Andreas Prier für die Unterstützung in der Bewertung der Tiere und dem Auf-und Abbau.

Auch wenn die Beteiligung dieses Jahr etwas zu wünschen übrig ließ, wollen wir in Zukunft jedes

Jahr eine Tierbesprechung mit den Jungzüchtern aus unserem Kreisverband veranstalten.
Es ist geplant diese immer am letzten Samstag im August stattfinden zu lassen.

Mit dem Dank an alle Beteiligten, möchte ich sagen das ich mich auf viele weitere Veranstaltungen mit unserer Jugend, unserer züchterischen Zukunft freue.

Euer Michael Schwarz